

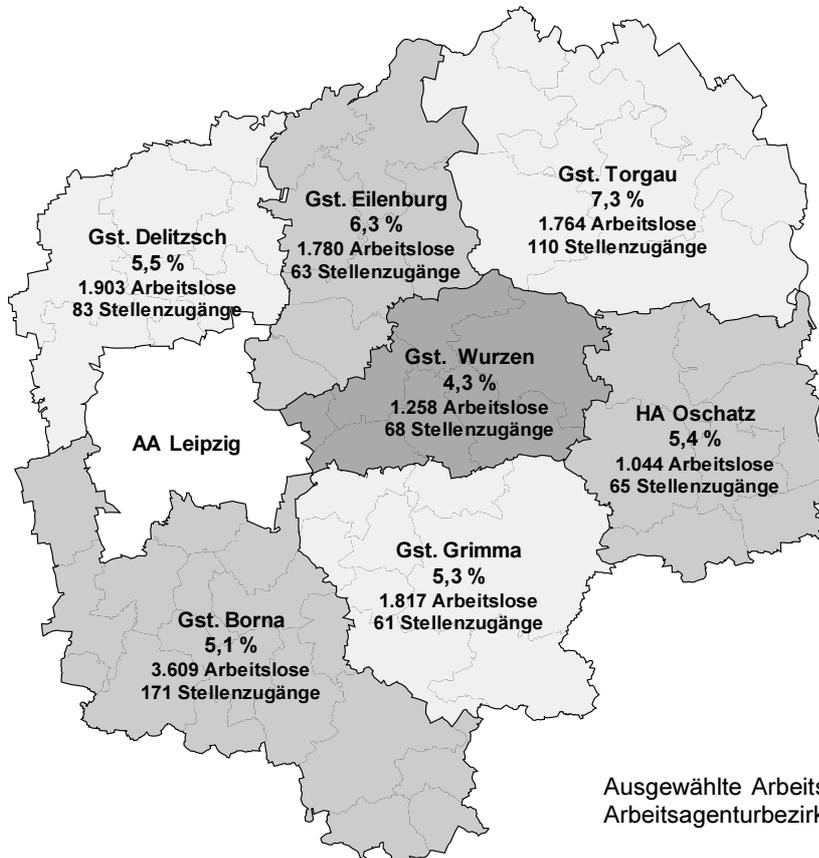
Pressemitteilung

Nr. 32/2021 – 31. September 2021

Der Arbeitsmarkt im Monat September 2021

Freundlicher Herbststart am Arbeitsmarkt

- Arbeitslosigkeit im September um rund 500 Personen zurückgegangen
- Weiterhin deutlich weniger arbeitslose Menschen als im Vorjahr
- Arbeitslosenquote auf 5,5 Prozent zurückgegangen
- Zahl der Beschäftigungsaufnahmen weiter auf hohem Niveau
- Stellenzugänge im September rückläufig



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	5,5 %
im Landkreis Nordsachsen:	6,1 %
im Landkreis Leipzig:	5,0 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Arbeitsagenturbezirk Oschatz, September 2021

„Der Herbststart am Arbeitsmarkt war freundlich. Die Arbeitslosigkeit ist im September deutlich zurückgegangen. Ausschlaggebend waren dafür u.a. die anhaltend hohe Zahl von Beschäftigungsaufnahmen sowie der Ausbildungsbeginn Jugendlicher. So ist beispielsweise die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen um fast 200 Personen bzw. 14 Prozent zurückgegangen“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Nach den jüngsten Auswertungen (per 31.03.2021) ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im ersten Quartal 2021 um 495 Personen bzw. 0,3 Prozent im

Jahresvergleich gestiegen. „Ich bin optimistisch, dass die Beschäftigtendelle des Jahres 2020 auch in den übrigen drei Quartalen dieses Jahres ausgeglichen werden kann“, blickte die Agenturchefin voraus. Per 31.03.2021 waren insgesamt 154.281 Personen im Arbeitsagenturbezirk sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Die Zahl der Kurzarbeiter*innen ist im Mai 2021 (aktuellster Monat) nach vorläufigen Auswertungen auf rund 9.000 Arbeitnehmer zurückgegangen. Seit Februar 2021, als der bisherige Jahreshöchstwert mit rund 14.400 erreicht wurde, ist die Kurzarbeit in den beiden Landkreisen Leipzig und Nordsachsen rückläufig. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit.

„Das Jobcenter Nordsachsen betreut aktuell 4.325 arbeitslose Menschen, 64 Menschen weniger als noch im Vormonat. 112 Personen aus dem Betreuungsbereich des Jobcenters haben im September eine Erwerbstätig aufgenommen und weitere 219 Menschen haben die Chance für eine Ausbildung oder Aktivierungsmaßnahme genutzt. Der Herbstbeginn bringt einen positiven Schwung in den nordsächsischen Arbeitsmarkt“, so der Chef des Jobcenter Nordsachsen, Ricardo Donat.

Insgesamt waren im September 13.175 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 498 Personen bzw. 3,6 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.484 Personen bzw. 10,1 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im September um 0,2 Prozentpunkte auf 5,5 Prozent zurück. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 6,1 Prozent.

Im September meldeten sich 737 Personen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres.

902 zuvor Arbeitslose konnten im September eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 162 Personen bzw. ein Fünftel mehr als im August. Die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen lag jedoch um 84 Personen bzw. 8,5 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Die Unternehmen meldeten im September 621 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 167 Stellen bzw. rund ein Fünftel weniger als im Vormonat. Gegenüber September 2020 waren 110 Stellenzugänge bzw. 15,0 Prozent weniger eingegangen. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (167 Stellen), dem Handel (83), der Industrie (56), dem Bereich Gesundheit/Soziales (47), dem Bau (39) und der Logistik (38).

Der aktuelle Stellenbestand ist im September gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert geblieben. Ende des Monats standen insgesamt 4.884 Stellen (plus fünf Stellen) für die Besetzung zur Verfügung. Das sind 802 Stellen bzw. ein Fünftel mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 17.020 Personen. Das sind 466 Personen bzw. 2,7 Prozent weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Unterbeschäftigung um 1.701 Personen zurückgegangen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 7,0 Prozent (Vorjahr 7,7 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im September um 218 Personen bzw. 3,2 Prozent auf 6.491 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 738 Personen bzw. 10,2 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im September um 0,2 Prozentpunkte auf 6,1 Prozent zurück und lag damit um 0,7 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 6.491 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.166 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 154 Personen zum Vormonat) und weitere 4.325 Personen vom Jobcenter (minus 64) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

411 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 34 Arbeitsaufnahmen bzw. 9,0 Prozent mehr als im Vormonat und etwa 15 Prozent weniger als im Vorjahr.

Insgesamt 343 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das entspricht dem Niveau des Vormonats sowie des Vorjahres.

321 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 42 Stellenzugänge bzw. 11,6 Prozent weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.014 Personen. Das sind 197 Personen weniger als im August bzw. 854 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 7,4 Prozent (Vorjahr 8,2 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September leicht um 48 Personen zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 8.483 Menschen in 6.719 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 605 Personen bzw. 6,7 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.235 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im September um 280 Personen bzw. 4,0 Prozent auf 6.684 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 746 Personen bzw. 10,0 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ist im September um 0,2 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent (Vorjahr 5,6 Prozent) zurückgegangen.

Von den insgesamt 6.684 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.501 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 162 zum Vormonat) und weitere 4.183 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 118) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

491 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 128 Arbeitsaufnahmen bzw. etwa ein Drittel mehr als im August und entspricht dem Vorjahresniveau. Für weitere 48 Personen begann eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

Insgesamt 394 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres. Für weitere 48 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

300 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 68 Stellen bzw. 18,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.007 Personen. Das sind 268 Personen weniger als im August bzw. 846 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 6,6 Prozent (Vorjahr 7,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September um 178 Personen bzw. 1,8 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 9.570 Menschen in 7.839 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 700 Personen bzw. 6,8 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.710 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.